

Handlungsfelder

Handlungsfeld									
1	Bezahlbaren Wohnraum im Bestand schaffen								
Beschreibung <i>(kurze Beschreibung des Handlungsfeldes)</i>									
Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren durch Umbau- und Renovierungsprojekte mehrere bezahlbare kommunale Mietwohnungen im Bestand realisiert und möchte auf Basis der gesammelten Erfahrungen die Schaffung von zusätzlichen Wohnungen im Bestand fortführen. Auf Basis einer Analyse des Bestands ungenutzter Gebäude bzw. eines Nachverdichtungspotenzials sollen Gebäude/Flächen ermittelt werden, die potenziell für bezahlbaren Wohnungsbau genutzt werden könnten. Für den Kauf zusätzlicher Immobilien (Vorfinanzierung) benötigt die Gemeinde jedoch ein zusätzliches Budget. Mit der zunehmenden Anzahl gemeindeeigener Wohnungen muss eine neue Lösung für die Verwaltung und Betreuung der kommunalen Wohneinheiten gefunden werden, um die Gemeinde zu entlasten. Die Gemeinde befürwortet eine Auslagerung der Verwaltungs- und Instandhaltungsarbeiten an eine externe Verwaltung (AIS, interkommunale, Regionale Lösung, ...). Dieses Handlungsfeld umfasst die fachliche Begleitung von Wohnungsbauprojekten, die Entwicklung gemeindeeigener Wohnbauflächen, den Umbau bzw. die Sanierung bestehender Bausubstanz, den Ankauf von Flächen und Gebäuden, sowie die Verwaltung und soziale Betreuung kommunaler Wohneinheiten.									
Ziele <i>(Ziele, die durch das Handlungsfeld abgedeckt werden; Multiple-Choice-Frage)</i>									
<i>(Link zum Zielsystem, Mehrfachauswahl)</i>									
A.1.		B.1.		C.1.	X	D.1.		E.1.	
A.2.	X	B.2.		C.2.		D.2.		E.2.	
A.3.	X	B.3.	X	-	-	D.3.		E.3.	X
A.4.		B.4.	X	-	-	D.4.		E.4.	
Verantwortliche/ Beteiligte <i>(Definition der Zuständigkeiten für die Umsetzung des Handlungsfeldes innerhalb der Kommunalverwaltung)</i>									
Verantwortliche(r)		Service technique							
Andere Beteiligte		Externe Architekten und Planer, Grundstückseigentümer							

Nächste Schritte							
(Beschreibung der nächsten Schritte im Hinblick auf die Konkretisierung und Umsetzung des Handlungsfeldes, inklusive unverbindlichem Zeitrahmen)							
Erweiterung des Bestands an kommunalen Wohnungen				Ab sofort			
Analyse des Nachverdichtungspotenzials und leerstehender Wohnungen im Bestand				Ab sofort			
Erarbeitung einer Strategie zur Auslagerung der Verwaltung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Wohnungen				Ab sofort			
Liste der potenziellen Projekte							
(die Projektliste kann im Laufe der Umsetzung des PAL ergänzt werden, sie werden im Rahmen einer konkreten Projektanfrage detailliert)							
Titel		Maßnahmenkategorie					Verortung
Fertigstellung von zwei Gemeindewohnungen		1	X	2		3	6A + 8, rue Buurg Gostingen
Realisierung einer Wohngemeinschaft für Jugendliche und junge Berufstätige in Niederdonven		1	X	2		3	28, Rue des Romains Niederdonven
Analyse des Nachverdichtungspotenzials und eventueller leerstehender Wohnungen im Bestand		1		2		3	X -
Aktive Ansprache und Information von Eigentümern		1		2		3	X -
Umsetzung einer neuen Struktur zur Verwaltung / Betreuung der Wohnungen		1		2		3	X -

Handlungsfeld									
2	Baulandmobilisierung (PAP NQ)								
Beschreibung <i>(kurze Beschreibung des Handlungsfeldes)</i>									
Zur Mobilisierung des Flächenpotenzials ist die Gemeinde in der Vergangenheit bereits mehrmals aktiv vorgegangen. Für die Gewährleistung einer kohärenten Siedlungsentwicklung hat sie Plan Directeur (Gesamtkonzepte) auf mehreren Entwicklungsflächen erstellen lassen und städtebauliche Hilfestellung in den Entwurfsphasen der PAP geleistet. Die PAP-Projekte wurden jedoch in einigen Fällen nicht weitergeführt, da die Eigentümer sich nicht einigen konnten. Die Gemeinde möchte die Mobilisierung der privaten Baulandreserven auf Basis einer spezifischen Untersuchung des Baulandpotenzials vorantreiben, dies im Rahmen der Möglichkeiten der Kläranlagensituation. Ziel ist es herauszufinden, welche PAP NQ sie selbst angehen bzw. initiieren kann. Die Eigentümer sollen noch gezielter angesprochen und über die Nutzungsmöglichkeiten der Baulandreserven informiert werden. Es gilt Alternativen und Lösungen für vorhandene Entwicklungsblockaden zu finden und die Eigentümer bei der Entwicklung der Flächen zu begleiten. Das Aufstellen und Durchführung eines Mobilisierungsprogramms, die Begleitung durch den <i>Service Technique</i> und die Beratung durch externe Experten sollen sicherstellen, dass die Mobilisierung von Baulandreserven angekurbelt wird, dies unter Einhalten hoher städtebaulicher und architektonischer Qualitätsvorgaben. Dieses Handlungsfeld umfasst die Durchführung eines Mobilisierungsprogramms, sowie die fachliche Begleitung und Motivation der Projektentwickler.									
Ziele <i>(Ziele, die durch das Handlungsfeld abgedeckt werden; Multiple-Choice-Frage)</i>									
<i>(Link zum Zielsystem, Mehrfachauswahl)</i>									
A.1.	X	B.1.	X	C.1.	X	D.1.		E.1.	X
A.2.	X	B.2.	X	C.2.	X	D.2.		E.2.	X
A.3.	X	B.3.		-	-	D.3.		E.3.	X
A.4.	X	B.4.		-	-	D.4.	X	E.4.	
Verantwortliche/ Beteiligte <i>(Definition der Zuständigkeiten für die Umsetzung des Handlungsfeldes innerhalb der Kommunalverwaltung)</i>									
Verantwortliche(r)		Service technique, Schöfferrat							
Andere Beteiligte		Conseiller Logement, Planer, Grundstückseigentümer							

Nächste Schritte							
<i>(Beschreibung der nächsten Schritte im Hinblick auf die Konkretisierung und Umsetzung des Handlungsfeldes, inklusive unverbindlichem Zeitrahmen)</i>							
Analyse der Potenzialflächen, der Eigentumsverhältnisse und Definition von Prioritäten	Ab sofort						
Aktive Ansprache und Information der Eigentümer von PAP NQ Flächen	Nach Abschluss der Analyse						
Begleitung der Eigentümer bei der Erstellung von PAP NQ und/oder Initiieren von PAPs und Umlegungsverfahren							
Liste der potenziellen Projekte							
<i>(die Projektliste kann im Laufe der Umsetzung des PAL ergänzt werden, sie werden im Rahmen einer konkreten Projektanfrage detailliert)</i>							
Titel	Maßnahmenkategorie						Verortung
Aufstellen eines Mobilisierungsprogramms	1		2		3	X	-
Aufstellen eines Katalogs von Grundstücken, die für einen Ankauf von Interesse sind (direkte Ansprache oder Vorkaufsrecht)	1		2		3	X	-

Handlungsfeld									
3	Modernisierung und Ausbau der öffentlichen Einrichtungen								
Beschreibung									
(kurze Beschreibung des Handlungsfeldes)									
Die Gemeinde plant mehrere öffentliche Einrichtungen in den kommenden Jahren zu erweitern und zu modernisieren. Die interkommunale Schule „Billek“ in Dreiborn soll eine gemeindeeigene Crèche sowie Klassensäle für den Précoce erhalten. Die Gemeindeverwaltung in Flaxweiler bietet nicht mehr genügend Platz und soll vergrößert werden. Auch das Gemeindeatelier in Gostingen soll vergrößert und erneuert werden. In Oberdonven soll ein neues Zentrum für Kultur und Sport, sowie für den CGDIS gebaut werden. Darüber hinaus soll das Kulturzentrum in Niederdonven modernisiert, sowie das Angebot an öffentlichen Freizeiteinrichtungen erweitert werden. In dem Kontext sollen auf drei verschiedenen Standorten neue Angebote geschaffen werden. Die Bedürfnisse der Bevölkerung hinsichtlich der Angebote sollen über eine Bürgerbeteiligung erhoben und in die Projekte mit einfließen. Dieses Handlungsfeld umfasst den Ausbau der Schul- und Betreuungseinrichtungen, den Ausbau der Gebäulichkeiten der Gemeindeverwaltung, die Erweiterung und Modernisierung der Kultureinrichtungen, die Erweiterung des Angebotes an Sport- und Freizeiteinrichtungen, sowie die Optimierung weiterer öffentlichen Einrichtungen.									
Ziele									
(Ziele, die durch das Handlungsfeld abgedeckt werden; Multiple-Choice-Frage)									
(Link zum Zielsystem, Mehrfachauswahl)									
A.1.		B.1.		C.1.		D.1.	X	E.1.	
A.2.		B.2.		C.2.		D.2.	X	E.2.	
A.3.		B.3.		-	-	D.3.	X	E.3.	
A.4.		B.4.		-	-	D.4.	X	E.4.	X
Verantwortliche/ Beteiligte									
(Definition der Zuständigkeiten für die Umsetzung des Handlungsfeldes innerhalb der Kommunalverwaltung)									
Verantwortliche(r)		Service technique							
Andere Beteiligte		Externe Architekten und Planer							

Nächste Schritte							
<i>(Beschreibung der nächsten Schritte im Hinblick auf die Konkretisierung und Umsetzung des Handlungsfeldes, inklusive unverbindlichem Zeitrahmen)</i>							
Planung zur Vergrößerung der Gemeindeverwaltung und des Gemeindeateliers	In Ausarbeitung						
Planung zur Erweiterung der Schul- und Betreuungseinrichtungen	In Ausarbeitung						
Planung eines Zentrums für Kultur- und Sport, sowie für den CGDIS in Oberdonven	In Ausarbeitung						
Optimierung der Freizeit-, Sport und Kultureinrichtungen	Ab sofort						
Liste der potenziellen Projekte							
<i>(die Projektliste kann im Laufe der Umsetzung des PAL ergänzt werden, sie werden im Rahmen einer konkreten Projektanfrage detailliert)</i>							
Titel	Maßnahmenkategorie						Verortung
Vergrößerung der Gemeindeverwaltung	1	X	2		3		2, Rue Héicht Flaxweiler
Erneuerung und Vergrößerung des Gemeindeateliers	1	X	2		3		32, Rue du Relais Gostingen
Erweiterung der Schule und Bau einer gemeindeeigenen Crèche	1	X	2		3		Schoulwee Dreiborn
Modernisierung des Kulturzentrums	1	X	2		3		28, Rue des Romains Niederdonven
Neues Kultur- und Sportzentrum und CGDIS	1	X	2		3		Rue Brill Oberdonven
Umnutzung des Fußballplatzes	1		2	X	3		Rue de l'Eglise Beyren
Umnutzung des Fußballplatzes	1		2	X	3		Rue Behnert Flaxweiler
Vergrößerung eines Spielplatzes	1		2	X	3		Am Wues Oberdonven

Handlungsfeld									
4	Aufwertung der Wohnumfeldgestaltung								
Beschreibung <i>(kurze Beschreibung des Handlungsfeldes)</i>									
Der Einsatz erneuerbarer Energien und ökologischer Materialien, sowie die naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünflächen sind alles Punkte, mit denen die Gemeinde Flaxweiler das Wohnumfeld kontinuierlich verbessert und aufwertet. Darüber hinaus sollen Verbesserungen in den Bereichen Sicherheit, soziale Aspekte, Barrierefreiheit, Inwertsetzung des kulturellen Erbes usw. ebenfalls in die Gestaltung des Wohnumfeldes miteinfließen. Der Einsatz erneuerbarer Energien wird in der Gemeinde aktiv und konsequent umgesetzt; dies sowohl in den öffentlichen Gebäuden als auch in den gemeindeeigenen Wohnungen. Beim Bau öffentlicher Gebäude achtet die Gemeinde ebenfalls auf die Verwendung ökologischer Materialien. Diese beiden Ansätze will die Gemeinde weiterverfolgen und auch private Bauherren zu mehr Klimaschutz motivieren. Bei der Entwicklung und Gestaltung öffentlicher Grünflächen legt die Gemeinde Wert auf eine naturnahe Gestaltung mit heimischen Pflanzen. Verschiedene Freiflächen weisen jedoch noch gewisse Optimierungspotenziale auf. Deshalb soll die ökologische Qualität der öffentlichen Freiräume überprüft und aufgewertet werden. In allen zukünftigen Neubaugebieten soll der ökologische Planungsansatz durch eine gezielte Sensibilisierung und Beratung gefördert werden. Dieses Handlungsfeld umfasst die Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien und ökologischer Baumaterialien, die Aufwertung öffentlicher Grünstrukturen, die Beratung und Sensibilisierung hinsichtlich der ökologischen Gestaltung privater Freiflächen, die Sicherheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, sowie alle Aspekte die zur Aufwertung des Wohnumfeldes beitragen.									
Ziele <i>(Ziele, die durch das Handlungsfeld abgedeckt werden; Multiple-Choice-Frage)</i>									
<i>(Link zum Zielsystem, Mehrfachauswahl)</i>									
A.1.		B.1.		C.1.		D.1.	X	E.1.	
A.2.		B.2.		C.2.		D.2.	X	E.2.	
A.3.		B.3.		-	-	D.3.	X	E.3.	
A.4.		B.4.		-	-	D.4.	X	E.4.	
Verantwortliche/ Beteiligte <i>(Definition der Zuständigkeiten für die Umsetzung des Handlungsfeldes innerhalb der Kommunalverwaltung)</i>									
Verantwortliche(r)		Service technique							
Andere Beteiligte		Conseiller Logement							

Nächste Schritte							
(Beschreibung der nächsten Schritte im Hinblick auf die Konkretisierung und Umsetzung des Handlungsfeldes, inklusive unverbindlichem Zeitrahmen)							
Konsequenter Einsatz erneuerbarer Energien, sowie ökologischer Materialien im Rahmen der geplanten Um-/Neubauten der öffentlichen Gebäude	Ab sofort						
Überprüfung und Aufwertung der ökologischen Qualität der öffentlichen Grün- und Freiflächen	Ab sofort, auf Basis des sich in Ausarbeitung befindlichen Inventars der öffentlichen Freiflächen im Rahmen des Naturpakts						
Sensibilisierung und Beratung hinsichtlich des ökologischen Planungsansatzes bei allen zukünftigen Neubaugebieten (PAP NQ) sowie privaten Neubauprojekten	Ab sofort, in Zusammenarbeit mit der biologischen Station des SIAS						
Kontinuierliche Aufwertung des öffentlichen Raumes	Ab sofort						
Liste der potenziellen Projekte							
(die Projektliste kann im Laufe der Umsetzung des PAL ergänzt werden, sie werden im Rahmen einer konkreten Projektanfrage detailliert)							
Titel	Maßnahmenkategorie						Verortung
Einsatz erneuerbarer Energien, sowie ökologischer Materialien im Rahmen der geplanten Um-/Neubauten der öffentlichen Gebäude	1	X	2		3		Gemeindeatelier in Gostingen Ausbau der Gemeindeverwaltung in Flaxweiler
Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Sicherheit auch auf den CR Straßen durch Ausweitung der Zone 30 über die gesamten Ortschaften	1		2	X	3		
Analyse der ökologischen Qualität der öffentlichen Grün- und Freiflächen	1		2		3	X	-

Handlungsfeld									
5	Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung								
Beschreibung <i>(kurze Beschreibung des Handlungsfeldes)</i>									
Die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde erfolgt derzeit über die üblichen Informationskanäle wie Webseite der Gemeinde, Facebook, Gemeindebote usw. Diese Bemühungen sollen im Rahmen des <i>Pacte Logement</i> intensiviert werden und um relevante Themen wie z.B. Wohnraumschaffung, städtebauliche Projekte und die <i>Gestion locative sociale</i> ergänzt werden. Zwecks Mobilisierung von Bauland soll die direkte Ansprache der Eigentümer strategischer angegangen werden. So soll die Information hinsichtlich der möglichen Hilfestellungen durch die Gemeinde, die visierten Eigentümer motivieren ihre Baulandreserven zu entwickeln. (siehe hierzu Handlungsfeld 2) Die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Planung öffentlicher Projekte hat sich in der Vergangenheit vor allem auf die beratenden Kommissionen beschränkt. In Zukunft soll die Bürgerbeteiligung ausgeweitet werden und zunächst in spezifischen Projekten, erprobt werden. Dieses Handlungsfeld umfasst die Intensivierung der Informationsarbeit, das Bewerben der GLS und die Bürgerbeteiligung im Rahmen von konkreten Projekten.									
Ziele <i>(Ziele, die durch das Handlungsfeld abgedeckt werden; Multiple-Choice-Frage)</i>									
<i>(Link zum Zielsystem, Mehrfachauswahl)</i>									
A.1.		B.1.		C.1.		D.1.		E.1.	X
A.2.		B.2.		C.2.		D.2.		E.2.	X
A.3.		B.3.		-	-	D.3.		E.3.	X
A.4.		B.4.		-	-	D.4.		E.4.	X
Verantwortliche/ Beteiligte <i>(Definition der Zuständigkeiten für die Umsetzung des Handlungsfeldes innerhalb der Kommunalverwaltung)</i>									
Verantwortliche(r)		Sekretariat, service technique							
Andere Beteiligte		Externe Planer und Experten							

Nächste Schritte							
<i>(Beschreibung der nächsten Schritte im Hinblick auf die Konkretisierung und Umsetzung des Handlungsfeldes, inklusive unverbindlichem Zeitrahmen)</i>							
Intensivierung der Informationsarbeit				Ab Anfang 2023			
Informationsarbeit zu relevanten Themen				Ab Anfang 2023			
Bürgerbeteiligungen im Rahmen der Optimierung der Freizeit-, Sport und Kultureinrichtungen				Ab sofort			
Liste der potenziellen Projekte							
<i>(die Projektliste kann im Laufe der Umsetzung des PAL ergänzt werden, sie werden im Rahmen einer konkreten Projektanfrage detailliert)</i>							
Titel	Maßnahmenkategorie						Verortung
Informationskampagne zum pacte logement und der Initiativen der Gemeinde im Bereich Wohnungsbau	1		2		3	X	
Informationskampagne zum Bewerben der GLS	1		2		3	X	
Bürgerbeteiligungen im Rahmen der Optimierung der Freizeit-, Sport und Kultureinrichtungen	1		2		3	X	